

# PIKSL Labore für digitale Teilhabe: Gemeinsame Vision und individuelle Profile

**Projektinitiierung**  
Okt. – Dez. 2020

**Projektplanung**  
Dez. 2020 – Mär.  
2021

**Projektdurchführung**  
Mär. – Jun. 2021

**Projektabschluss**  
Jun. – Aug. 2021

## 1. Was ist PIKSL?

- Organisation, die digitale Barrieren abbaut und Komplexität im Alltag verringert
- Ziel: „Non-linear\_innen“ (Menschen mit wenig oder gar keiner Internetnutzungserfahrung) dazu zu befähigen, sich selbstständig und kompetent in der digitalen Welt zu bewegen
- Die Menschen mit Beeinträchtigungen sind hier die Expert\_innen

(vgl. In der Gemeinde Leben gGmbH, n.d.)

## 2. Erkenntnisinteresse

- Forschungsziele: Selbstverständnis, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Alleinstellungsmerkmale der einzelnen PIKSL Labore erheben
- Forschungsschwerpunkte: organisationale Einbindung, Franchise-Modell, Angebote und Zielgruppen, Mitarbeitende, finanzielle Ausrichtung und Umgang mit COVID-19

## 3. Forschungsfrage

Welche **Gemeinsamkeiten** und **Unterschiede** im **Selbstverständnis** sowie dessen **Umsetzung** lassen sich an den einzelnen PIKSL Standorten feststellen und inwiefern lassen sich daraus **individuelle Profile** ableiten?

## 4. Methodik

- Qualitative Expert\_inneninterviews
- Instrument:
  - Gesprächsleitfaden zur Sicherstellung einer Vergleichbarkeit
- Stichprobe:
  - Die Leitung und ein/e Mitarbeiter\_in pro Labor (sofern bereits ein Team vorhanden)
  - Insgesamt 11 Interviews
- Auswertung:
  - Transkription und Codierung mit MAXQDA
  - Deduktiv-induktives Codierungssystem (basierend auf Forschungsschwerpunkten und McKinsey-7-S-Framework)
  - Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz

(vgl. Kuckartz, 2018)

## 5. Ergebnisse

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
Auslebung der PIKSL Philosophie	Freiheit durch den Träger
Problemfeld Finanzierung	Angebotsvielfalt
Zielgruppen	Primäre Nutzer_innengruppe
Rolle der Expert_innen	Führungsstile

Tab. 1: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der PIKSL Labore

Abgeleitete  
Tendenzen



Abb. 1: Die 3 Typisierungen der PIKSL-Labore

## 6. Einordnung der Ergebnisse

- Relevanz für PIKSL:
  - Forschung soll PIKSL im Skalierungsprozess unterstützen und Daten über bestehende Labore liefern
  - Profilbildung kann als Evaluationstool genutzt werden
  - Erfassung der Selbstwirksamkeit/Resilienz
  - Forschung bildet Basis für Weiterentwicklung

### Literatur:

In der Gemeinde leben gGmbH. (n.d.). Start. (09.07.2021). Verfügbar unter <https://piksl.net/>  
Kuckartz, U. (2018). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (4. überarb. Aufl.). Basel: Beltz Juventa.

### Autor\_innen:

Projektgruppe 3.2:  
Antonia Arning, Felix Getzewitz, Tim Grünert, Lara Homberg, Eileen Krug, Evelyn Pötzel, Marilena Schulte, Joelina Sommer & Melissa Stahlberg

### E-Mail:

Piksl32.meb.fk13@tu-dortmund.de

### Projektbegleitung:

Dr. Christoph Kaletka